

IN GUTEN HÄNDEN - WIR SIND FÜR SIE DA



Herzlich Willkommen auf unserer Station K2



BARMHERZIGE BRÜDER  
Klinik St. Hedwig  
Regensburg



# Liebe Eltern, liebe Patienten,

---

wir begrüßen Sie im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Klinik St. Hedwig.

Das Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg ist mit 905 Betten das größte katholische Krankenhaus Deutschlands sowie Lehr- und Kooperationskrankenhaus der Universität Regensburg. An seinen beiden Standorten Prüfeningstraße und Klinik St. Hedwig kümmern sich rund 3.100 Mitarbeiter in 27 Kliniken und Instituten sowie in 26 Zentren um die Versorgung von jährlich etwa 45.000 stationären Patienten. Die Klinik St. Hedwig ist KUNO-Standort (KinderUniklinik Ostbayern) und besitzt das einzige universitäre Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe Level 1 in Ostbayern.

Mit seinen Krankenhäusern in Regensburg, München, Straubing und Schwandorf bietet der Krankenhausverbund des Ordens mit insgesamt über 2.000 Planbetten ein abgestuftes Leistungsangebot für eine flächendeckende, regionale Versorgung.

Leitmotiv unseres Handelns ist das Streben nach höchster Qualität. Wir stellen uns diesem Anspruch und lassen unsere Arbeit von außen durch unabhängige Fachleute überprüfen.

Das Patientenidentifikationsarmband, die Sicherheitsüberprüfungen nach WHO-Checkliste im Operationssaal, die Einhaltung strenger Hygienerichtlinien mit regelmäßiger externer fachlicher Begleitung und Kontrolle – das sind nur einige Maßnahmen, die Ihnen eine hohe Behandlungsqualität im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Klinik St. Hedwig gewährleisten.

Mit dieser Patienteninformationsmappe geben wir Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem Aufenthalt. Zögern Sie bitte nicht nachzufragen oder auch Wünsche und Beschwerden zu äußern. Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen und dass Sie sowohl umfassend als auch sicher versorgt sind.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Krankenhaus, baldige Genesung und Gottes Segen.



Sabine Beiser  
Geschäftsführerin



Prof. Dr. Wolfgang Rösch  
Ärztlicher Direktor



Prof. Dr. Michael Kabesch  
Stellv. Ärztlicher Direktor



Gerhard Harrer  
Pflegedirektor

# Liebe Eltern, liebe Patienten,

---

die Kinder- und Jugendmedizin ist ein weites Feld. Ärzte unseres Teams sind Spezialisten in vielen Teilgebieten der Medizin, wir sehen den Patienten in seiner Besonderheit aber immer als Mittelpunkt unseres Tuns. So bieten wir Versorgung auf höchstem medizinischen Niveau in den folgenden Bereichen:

- Kardiologie
- Sportmedizin
- Pneumologie
- Allergologie
- Gastroenterologie
- Diabetologie
- Endokrinologie und Stoffwechsel
- Nephrologie
- Infektiologie
- Immunologie und Rheumatologie
- Neonatologie
- Neurologie (Neuropädiatrie)
- Entwicklungs-Neurologie und Epileptologie

So kümmern wir uns um vielfältige Aspekte der gesundheitlichen Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Wir arbeiten eng zusammen und tauschen uns ständig aus; untereinander, mit dem Pflorgeteam und mit Ihnen als Eltern. Wir sehen in unseren Patienten nicht „interessante Fälle“, sondern Persönlichkeiten mit einem gesundheitlichen Problem. Dieses Problem mit hoher Kompetenz und in jeder Hinsicht kindgerecht zu lösen, ist unser ständiges Ziel.

Mit besten Grüßen,

Ihr



Prof. Dr. Michael Melter  
Direktor und Chefarzt  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

# Tagesablauf Station K2

Uhrzeit	Tätigkeiten
06.00 Uhr - 6.30 Uhr	Der Frühdienst des Pflegepersonals übernimmt die Schicht. In dieser Zeit findet die Dienstübergabe statt.
06.30 Uhr – 07.00 Uhr	Das Pflegepersonal beginnt mit ersten Pflegetätigkeiten, wie zum Beispiel: Temperatur messen, Medikamentenausgabe, Inhalationen.
Visitenzeiten	<p>Auf unserer Station werden Patienten aus verschiedenen Fachabteilungen der Pädiatrie behandelt. Je nach Fachabteilung finden die Visiten zu unterschiedlichen Zeiten statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pneumologie: Ab 08.30 Uhr</li> <li>■ Neuropädiatrie: Ab 09.00 Uhr</li> <li>■ Gastroenterologie: Am Vormittag</li> <li>■ Diabetologie: Ab 08.00 Uhr</li> </ul> <p>Am Wochenende findet keine Routinevisite statt.</p>
07.15 Uhr– 08.00 Uhr	<p>Frühstück</p> <p>Wir bitten Sie, nach dem Frühstück die Elternliege zusammen zu klappen und beiseite zu stellen. Nach dem Reinigen der Zimmer kann diese wieder aufgestellt werden.</p>
ab 08.00 Uhr	<p>Rundgang des Pflegepersonals durch die Station. Hierbei werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unterstützung bei der Körperpflege ihres Kindes</li> <li>■ Verbandswechsel</li> <li>■ Vorbereitung und Durchführung von Untersuchungen</li> </ul>

# Tagesablauf Station K2

Uhrzeit	Tätigkeiten
ebenfalls ab 08.00 Uhr	Rundgang der Stationshilfen. Diese bestellen mit Ihnen das Essen für Ihr Kind und gegebenenfalls auch für Sie.
11.30 Uhr – 12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr – 13.30 Uhr	Ausgabe der Mittagsmedikamente. Sollte Ihr Kind einen Mittagsschlaf halten, sprechen Sie uns gerne an, wenn wir die Medikamentenzeiten individuell anpassen sollen.
13.30 Uhr – 14.00 Uhr	Der Spätdienst des Pflegepersonals übernimmt die Schicht. In dieser Zeit findet die Dienstübergabe statt.
ab 14.00 Uhr	Die Pflegekräfte des Spätdienstes gehen durch die Patientenzimmer, lernen Ihre Patienten kennen und stellen sich vor.
17.15 Uhr – 18.00 Uhr	Abendessen
ab 18.00 Uhr	Abendmedikamente werden ausgeteilt.  Individuelle Pflegemaßnahmen werden durchgeführt.
21.00 Uhr – 21.30 Uhr	Der Nachtdienst des Pflegepersonals übernimmt die Schicht. In dieser Zeit findet die Dienstübergabe statt.
21.30 Uhr – 06.00 Uhr	Der Nachtdienst führt in regelmäßigen Abständen Kontrollgänge durch.

Sollten Sie zu unserem Tagesablauf noch Fragen haben, bitten wir Sie, sich jederzeit an unser Pflegepersonal zu wenden.

## Hinweise zur Hygiene

---

- zu Ihrer Sicherheit bzw. der Sicherheit Ihres Kindes bitten wir Sie, den Kontakt zu anderen Patienten zu meiden
- desinfizieren Sie sich die Hände
  - \* bei Betreten und Verlassen des Zimmers
  - \* nach dem Wickeln/nach Kontakt mit Ausscheidungen
- entsorgen Sie die gebrauchten Windeln in den dafür vorgesehenen Abfalleimer
- bitte desinfizieren Sie die Wickelfläche nach jedem Wickeln mit den bereitstehenden Desinfektionstüchern

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Entlassung

---

Der Entlassungszeitpunkt wird bei den jeweiligen Visiten besprochen.

In der Kinder- und Jugendmedizin finden die Entlassungen in der Regel ab 10 Uhr statt.

Falls Sie noch Fragen zum Krankheitsbild haben, ist Ihr zuständiger Arzt gerne bereit diese zu beantworten. Das Pflegepersonal kann Ihnen jederzeit Auskunft geben, wie Sie sich am besten zu Hause verhalten.

Benötigte Medikamente können nur an Wochenenden oder an Feiertagen mitgegeben werden.

Falls Sie Bescheinigungen über Ihren Krankenhausaufenthalt, zum Beispiel für den Arbeitgeber oder Versicherungen benötigen, wenden Sie sich bitte an das pädiatrische Schreibbüro im Erdgeschoss.

Eine Abmeldung in der Patientenaufnahme ist bei Entlassung nicht erforderlich. Für etwaige Kosten (Zuzahlungen) wird Ihnen entweder eine Rechnung zugeschickt oder es wird von Ihrem Konto abgebucht. Dies wurde bereits bei der Aufnahme durch das Personal der Patientenaufnahme mit Ihnen besprochen.

Bei der Aufnahme haben Sie einen Patientenfragebogen bekommen. Es wäre für uns sehr hilfreich, wenn Sie den Fragebogen ausfüllen würden. So können wir feststellen, ob Sie mit der Versorgung bei uns in der Klinik St. Hedwig zufrieden waren. Die Auswertung der Patientenfragebögen erfolgt vollkommen anonym. Sie können den ausgefüllten Bogen in die dafür vorgesehenen Briefkästen werfen oder uns per Post zusenden.

Wir hoffen, dass Sie einen angenehmen Aufenthalt hatten.

Ihr Team der Station K2

# Ärztliche Ansprechpartner Kinder- und Jugendmedizin

---



Prof. Dr. Michael Melter  
Direktor und Chefarzt  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Inhaber des Lehrstuhls für Kinderheilkunde und Jugendmedizin der Universität Regensburg  
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin  
Schwerpunkt: Gastroenterologe, DEGUM III Qualifikation  
Tel. Sekretariat 0941 369-5801



Prof. Dr. Michael Kabesch  
Chefarzt  
Abteilung für Pneumologie und Allergologie  
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin  
Schwerpunkt: Allergologie, Pneumologie  
Tel. Sekretariat 0941 369-5801



Prof. Dr. Hugo Segerer  
Chefarzt  
Abteilung für Neonatologie und Diabetologie  
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin  
Schwerpunkt: Neonatologie, Diabetologie  
Tel. Sekretariat 0941 369-5401



# Ärztliche Ansprechpartner Kinder- und Jugendmedizin

---



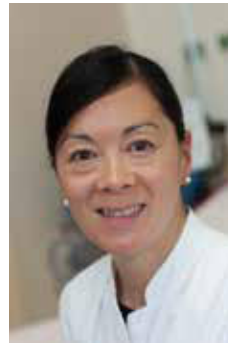
Dr. Thomas Lang  
Leitender Oberarzt  
Schwerpunkt: Gastroenterologie



Dr. Tobias Geis  
Oberarzt  
Schwerpunkt: Neuropädiatrie, Neonatologie



PD Dr. Sebastian Kerzel  
Oberarzt  
Schwerpunkt: Pneumologie, Allergologie, Immunologie, Schlafmedizin, Dermatologie, Notfallmedizin



Dr. Johanna Joe  
Oberärztin  
Leitung KUNO-Ultraschall-Zentrum  
Schwerpunkt: Sonographie, Neonatologie



Dr. Stefan Schilling  
Oberarzt, Leitung Neuropädiatrie  
Schwerpunkt: Neuropädiatrie, Neonatologie



Dr. Stephan Döring  
Oberarzt  
Schwerpunkt: Neonatologie, Kardiologie, Intensivmedizin



# Ärztliche Ansprechpartner Kinder- und Jugendmedizin

---



Dr. Stephan Gerling  
Oberarzt, Leitung Kinderkardiologie  
Schwerpunkt: Kardiologie, Sportmedizin



Dr. Jochen Kittel  
Schwerpunkt: Neonatologie, Intensivmedizin,  
Nephrologie, Gastroenterologie



Dr. Holger Michel  
Oberarzt  
Schwerpunkt: Neonatologie,  
Intensivmedizin, Kardiologie



Dr. Annette Keller-Wackerbauer  
Oberärztin  
Schwerpunkt: Neonatologie, Intensivmedizin



Dr. Andrea Schweiger-Kabesch  
Funktionsoberärztin  
Schwerpunkt: Pneumologie, Allergologie,  
Homöopathie



Dr. Patrick Kwiatkowski  
Funktionsoberarzt, Leitung KUNO-Notfallzentrum  
Schwerpunkt: Gastroenterologie, Notfallmedizin

# Pflegerische Ansprechpartner

---

Gerne können Sie sich unter folgender Telefonnummer nach dem Befinden Ihres Kindes informieren:

Tel. 0941 369-5433

Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass das Pflegepersonal nur Auskunft über das Befinden der Patienten geben darf. Für medizinische Auskünfte stehen Ihnen die Stationsärzte gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt auf der Station K2 und eine baldige Genesung.

Ihr Pflegepersonal der Station Kinder 2



Barbara Hofer  
Stationsleitung

# Wichtiges von A bis Z

---

Begleitperson

Patientenfürsprecherin

Beschwerdemanagement

Ehrenamtliche Besuchspaten

Informationen zu Telefon, Cafeteria, Automaten

Klinikclowns

Pflegedienst

Psychologische Betreuung

Raucherbereich

Seelsorge

Sozialdienst

Standesamtliche Meldungen

Vorbeugung und Vermeidung Sturz im Krankenhaus

# Begleitperson

---

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind musste zur Behandlung in unserem Krankenhaus aufgenommen werden. Wir möchten gerne gute Gastgeber sein. Bitte sind Sie durch die Beachtung der folgenden Regeln auch gute Gäste:

- Nur ein Elternteil kann als Gast im Krankenzimmer mit aufgenommen werden und in der Klinik übernachten
- In den Besuchszeiten am Tag dürfen zwei Erwachsene gleichzeitig beim Patienten im Zimmer zu Besuch sein
- Geschwisterkinder dürfen nur mit Erlaubnis des Personals zu Besuch kommen
- Wenn das Kind ins Elternbett genommen wird, so geschieht dies auf eigene Verantwortung, hierfür besteht keine Haftung seitens des Krankenhauses!

Wir bitten Sie außerdem:

- unsere Mitarbeiter mit Respekt zu behandeln,
- auf andere Patienten Rücksicht zu nehmen und
- die Vorgaben zur Behandlung Ihres Kindes zu befolgen



# Patientenfürsprecherin

---

Ihr Wohl und Ihre Zufriedenheit liegen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik sehr am Herzen. Doch wo viele Menschen zusammenkommen, können auch manchmal Probleme entstehen.

Frau Karin Riederer, Patientenfürsprecherin, unterstützt Sie bei Ihren Anliegen. In ihrer Funktion als Patientenfürsprecherin ist sie unabhängig und nicht weisungsgebunden.

Bei Missverständnissen und Problemen dient sie als Mittler zwischen Ihnen und dem Krankenhaus. Gerne nimmt sie auch Ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge entgegen. Natürlich werden Ihre Informationen vertraulich behandelt.

## Sprechzeiten

---

Donnerstag Vormittag im Bereich der Narkosesprechstunde Raum 2  
im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Prüfeninger Straße

## Kontakt

---

Tel. 0941 369-91190

Sie können ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen – Rückruf erfolgt.  
[patientenfuersprecher@barmherzige-regensburg.de](mailto:patientenfuersprecher@barmherzige-regensburg.de)



Karin Riederer  
Patientenfürsprecherin

# Beschwerdemanagement

---

Außerdem können Sie Ihre Beschwerden den Mitarbeitern unseres Beschwerdemanagements vorlegen, die Ihren Fall aufnehmen und bearbeiten.

Beide besprechen Ihr Anliegen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des jeweiligen Bereiches und kümmern sich persönlich um eine Lösung. Haben Sie keine Scheu, sich an das Beschwerdemanagement oder die Patientenfürsprecherin zu wenden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung, denn mit Ihren Anregungen, Ideen und Ihrer Kritik helfen Sie uns dabei, uns stetig zu verbessern!

## Sprechzeiten

---

Montag – Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr

## Kontakt

---

Tel. 0941 369-1168

[beschwerdemanagement@barmherzige-regensburg.de](mailto:beschwerdemanagement@barmherzige-regensburg.de)

# Ehrenamtliche Besuchspaten

---

## Aufgaben der derzeit 20 Besuchspaten

---

- Einzel- und Geschwisterbetreuung
- Bastel- und Malangebote
- Hausaufgabenbetreuung
- Durchgang der Stationen mit Spiele- und Bücherwagen

## Ziele

---

- Unterstützung der Eltern
- Hilfestellung für Patienten
- Abwechslung für Eltern und Patienten im Klinikalltag





# Informationen zum Telefon

---

Für die Dauer Ihres Aufenthaltes stehen Ihnen Telefon, Fernsehen und Radio als Serviceleistungen zur Verfügung. Fernsehen und Radio ist kostenfrei.

## Informationen zur Telefonnutzung

---

### 1.

Zahlen Sie bitte mit Ihrer Telefonkarte (erhältlich an der Info) am Kassenautomaten einen Vorausbetrag (Mindestbetrag 15.- Euro) ein. Von diesem Guthaben werden das Kartenpfand (10.- Euro), die Bereitstellungsgebühr (1.- Euro/pro Tag) und die Telefoneinheiten abgebucht.

Ortsgespräche	0,05 €/min
Gespräche innerhalb Deutschlands	0,10 €/min
Auslandsgespräche	0,25 €/min
Anrufe an Mobiltelefone	0,25 €/min

Der Kassenautomat akzeptiert 5-, 10- und 20-Euro Scheine, hier können Sie jederzeit nachbezahlen.

### 2.

Um das Telefon freischalten zu lassen, rufen Sie bitte am Bett die Information (Tel.: 5129) an. Dies ist auch erforderlich, wenn Sie innerhalb der Klinik verlegt werden.

### 3.

Wenn Sie telefonieren möchten, drücken Sie bitte die Taste „0“ und wählen anschließend die gewünschte Nummer

Ihren Kontostand können Sie bequem per Telefon (Hörer abheben und #300 wählen) oder am Kassenautomat abfragen.

Wenn Sie entlassen werden, vergessen Sie bitte nicht, am Kassenautomaten abzurechnen. Kartenpfand und Restguthaben werden Ihnen dabei ausbezahlt und die Karte eingezogen.

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Pflegepersonal. Im Störfall wenden Sie sich bitte an die Pforte (5129).

In der Eingangshalle steht Ihnen ein öffentliches Telefon zur Verfügung.

# Cafeteria, Automaten

---

Unsere Cafeteria befindet sich auf Ebene -1 (Untergeschoss).

Dort bieten wir Ihnen frische Backwaren, ein Frühstücksbuffet (bis 09.30 Uhr), täglich wechselnde Mittagsgerichte, ein Salatbuffet, warme und kalte Snacks, verschiedene Kaffee- und Teesorten, Kuchen, gekühlte Getränke, Süßwaren und Zeitungen an.

## Öffnungszeiten

---

### **Montag-Freitag**

07.30 – 15.30 Uhr (Mittagessen 11.30 – 13.30 Uhr)

### **Samstag, Sonntag, Feiertage**

11.30 – 15.30 Uhr (Mittagessen 11.30 – 13.00 Uhr)

Bitte beachten Sie, dass die Cafeteria von Montag bis Freitag wegen der Vorbereitung der Essensausgabe von 11.00 – 11.30 Uhr geschlossen ist.

Ebenfalls auf Ebene -1 (Gartengeschoss) befinden sich mehrere Automaten mit kalten und warmen Getränken, Eis, Süßigkeiten und Stofftieren.

# Die KlinikClowns

---

Woche für Woche zaubern die KlinikClowns ein Lachen in die Gesichter unserer kleinen Patienten. Mit improvisierter Clownerie bringen sie Spaß und Fröhlichkeit in die Krankenzimmer, stärken die psychische Verfassung der Kinder, aktivieren neue Kräfte und unterstützen den Genesungsprozess. Seit 1999 finden die beliebten Besuchstage der professionellen Clowns vom Verein KlinikClowns Bayern e.V. jeden Donnerstag auf verschiedenen Stationen unseres Krankenhauses statt. Aktuell besuchen „Dr. Zottel“ (Mirjam Avellis) und „Dr. Blümli“ (Heike Ternes) die Kinderchirurgie (C2), die Kinder- und Jugend-Pädiatrie (K2) und die Kinderurologie (C1).

Finanziert werden die „Clownsvisiten“ durch Spenden.

KlinikClowns Bayern e.V.  
[www.klinikclowns.de](http://www.klinikclowns.de)

Spendenkonto:  
IBAN: DE94 7016 9614 0000 0459 00,  
BIC: GENODEF1FSR



# Liebe Eltern, liebe Patienten,

---

wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes heißen Sie herzlich willkommen.

Die Aufgabe des Pflegedienstes ist es, gestützt auf unser Leitbild, allen Patienten eine qualitativ hochwertige und den Bedürfnissen entsprechende Kinderkrankenpflege zu gewährleisten.

Wir wissen um die Ängste und Probleme, welche ein Krankenhausaufenthalt für die Patienten aber auch für die Eltern bedeutet. Für uns bedeutet es, sich auf Patienten mit unterschiedlichem Alter und verschiedensten Erkrankungen einzustellen. Dadurch werden auch vielfältige Erwartungen und Wünsche zur Pflege und Betreuung des Einzelnen für die Dauer des Klinikaufenthaltes an uns gerichtet. Dafür sind wir gerne da.

Das Einbeziehen in die Pflege, darüber zu informieren und aufzuklären und so die Patienten zu motivieren, dass sie mithelfen, die Krankheit aktiv zu überwinden, ist eine wichtige Aufgabe der Krankenpflege. Aus diesem Grunde beziehen wir die Angehörigen in die Pflege ihres Kindes bewusst mit ein.

Damit Patienten und deren Angehörige eine möglichst überschaubare Personenzahl von Ansprechpartnern in der Pflege haben, unterteilen wir die Station in Bereiche. Somit können Wünsche und Bedürfnisse gezielter berücksichtigt werden. Dies geschieht mit sorgsam ausgesuchten, dreijährig examinierten Kinderkrankenschwestern. Unser Fachpersonal wird zudem durch Auszubildende unserer Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege, pflegerische Hilfskräfte und Servicemitarbeiterinnen verstärkt.

Für eine darüber hinausgehende Betreuung unterstützen uns ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Sie bieten neben Bastelstunden, Bücherservice und Vorlesen auch für einige Stunden am Tag Kinderbetreuung an. Gerne, wenn es die Belegung der Patientenzimmer und dadurch die Platzverhältnisse zulassen, nehmen wir einen Elternteil als Begleitperson mit auf. Dadurch bleibt die Eltern-Kind Bindung erhalten und dies trägt zu einer schnelleren Genesung bei. Zur besseren Übersicht und auch, um für sich selbst den Tag planen zu können, achten Sie bitte auf den beigefügten Tagesablauf der Station.

Wir wünschen Ihnen/Euch einen komplikationsfreien und möglichst kurzen Klinikaufenthalt und hoffen, dass Ihr Euch bei uns gut aufgehoben und betreut fühlt.



Gerhard Harrer  
Pflegedirektor



Janet Ring  
Stellvertretende  
Pflegedirektorin



Monika Franz  
Pflegedienstleitung

# Kinderpsychologie

---

Kranke Kinder und ihre Familien brauchen manchmal neben medizinischer Hilfe seelische Unterstützung und psychologische Diagnostik.

## **Kinderpsychologie in der Kinder- und Jugendmedizin bedeutet vor allem:**

- Testuntersuchungen bei Kindern mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems (z.B. Epilepsie), Entwicklungsstörungen oder Kopfverletzungen
- Gespräche mit Eltern und Kindern bei chronischen Erkrankungen (speziell Diabetes Typ 1)
- Mitarbeit bei der Diagnostik von unklaren Beschwerdebildern
- Unterstützung in Konflikt- und traumatischen Situationen
- Beratung hinsichtlich weiterer Förderung und Behandlung

Gespräche entlasten und können den Blick für neue Wege öffnen.

Die Testdiagnostik zeigt Stärken und Schwächen und stellt damit die Weichen für sinnvolle weitere Therapien.

Eltern können das Angebot nutzen, indem ein(e) Mitarbeiter(in) des Behandlungsteams sich nach Rücksprache mit den Eltern an die Kinderpsychologin wendet.



Tine Gundling  
Diplompsychologin  
Tel.: 0941 369-5409

# Raucherbereich

Sehr geehrte Eltern,  
sehr geehrte Angehörige und Besucher,  
sehr geehrte Patientinnen,

im Interesse unserer kleinen und großen Patientinnen und Patienten bitten wir Sie dringend zu beachten, dass auf dem gesamten Klinikgelände das Rauchen nicht gestattet ist.

Für alle Eltern, Besucher und Angehörige ist daher eine Raucherkabine in der Steinmetzstraße bei unserem neu gestalteten Fahrradstellplatz eingerichtet.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme auf unsere kleinen und großen Patienten sowie Mitarbeiter.



ECHE HELDEN  
RAUCHEN (HIER) NICHT!  
NO SMOKING  
IN THIS AREA!

Auf dem ganzen Gelände gilt: Rauchen verboten!

HERZlichen Dank – im Namen der Kinder und der Klinik. Thank you!

 BARMHERZIGE BRÜDER  
Klinik St. Hedwig  
Regensburg

 kuno  
KLINIK + UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
ST. HEDWIG + REGENSBURG

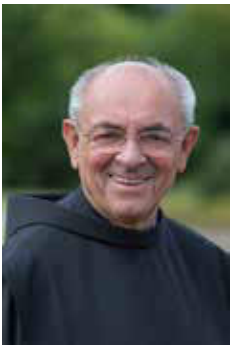
# Seelsorge

---

Die Mitarbeiter unserer Klinikseelsorge sind für Sie und Ihr Kind da - unabhängig von Ihrer Konfession oder Ihrem Glauben.

Wir bieten Ihnen seelsorgerische Begleitung durch unseren Besuch und persönliche Gespräche an. Wenn es Ihnen entspricht, beten wir auch mit Ihnen. Gerne ermöglichen wir auch den Empfang von Sakramenten wie Kommunion und Abendmahl, Krankensalbung und Beichte. Auf Wunsch stellen wir für Sie auch Kontakt zu nichtchristlichen Religionen und Glaubensgemeinschaften her.

Der zuständige Seelsorger auf dieser Station:



Pater Leodegar Klinger OH

Tel. 0941 369-1040

[PaterLeodegar.Klinger@barmherzige-regensburg.de](mailto:PaterLeodegar.Klinger@barmherzige-regensburg.de)



Luitgard Biederer-Wutsios

Tel. 0941 369-5191

[luitgard.biederer\\_wutsios@barmherzige-regensburg.de](mailto:luitgard.biederer_wutsios@barmherzige-regensburg.de)

## Gottesdienste in der Klinikkirche St. Hedwig

---

Sonn- und Feiertage	09.00 Uhr Hl. Messe
Montag/Freitag	07.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	17.00 Uhr Hl. Messe



# Sozialdienst

---

Unser Sozialdienst bietet Ihnen Hilfe und Beratung in allen sozialen Angelegenheiten.

- Beratung zur Frühförderung Ihres Kindes
- Beratung und Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen (Antrag auf Grad der Behinderung, Pflegestufe)
- Anbindung an eine Selbsthilfegruppe
- Kostenabklärung und Vermittlung einer Mutter-Kind-Kur, Anschlussheilbehandlung (AHB)
- Beratung bei chronischer Erkrankung oder Behinderung
- Kontakthanbindung zu KoKi (koordinierende Kinderschutzstelle)
- Vermittlung unterstützender Pflege oder häuslicher Hilfen nach dem Krankenhausaufenthalt

Sollten Sie Ihr Kind nicht selbst (täglich) besuchen können oder eine Geschwisterbetreuung benötigen, während Sie Ihr Kind auf der Intensivstation besuchen, so vermittelt Ihnen der Sozialdienst gerne einen Besuchspaten.

## Ansprechpartnerinnen Sozialdienst Klinik St. Hedwig

---



Christina Struller  
Sozialpädagogin (B.A.)  
Tel.: 0941 369 5116, Fax: 0941 369 5117  
christina.struller@barmherzige-regensburg.de  
Termine nach Vereinbarung



Marianne Scheimer  
Leitung Sozialdienst  
Dipl.Soz.Päd (FH)  
Tel.: 0941 369 1050, Fax: 0941 369 1064  
marianne.scheimer@barmherzige-regensburg.de

Gerne ist Ihnen auch unser Pflegepersonal behilflich, wenn Sie den Sozialdienst kontaktieren möchten.

# Standesamtliche Meldungen

---

Meldungen für das Standesamt werden in der Klinik St. Hedwig in der Patientenaufnahme registriert. Die Patientenaufnahme befindet sich im Erdgeschoss hinter der KUNO-Notaufnahme (Glasbüro).

## Öffnungszeiten Patientenaufnahme

---

### Montag – Freitag

07.00 – 16.00 Uhr

### Sonn- und Feiertags

08.00 – 12.00 Uhr



# Vorbeugung und Vermeidung eines Sturzes im Krankenhaus

---

## **Sehr geehrte Eltern und Angehörige unserer großen und kleinen Patienten,**

Ein Sturzrisiko von Kindern und Jugendlichen ist nicht mit Stürzen bei kranken oder älteren Erwachsenen zu vergleichen. Zum Kind sein gehören entwicklungsbedingt Stürze als normale Begleiterscheinung zur Entwicklung der motorischen Fähigkeiten dazu. Auch sind für das Kind in jedem Alter die Erfahrungen aus Stürzen zur Erkennung von Risiken und das Einschätzen von Gefahren notwendig.

Allgemeine Regeln, wie sie für zu Hause gelten, sind auch für die Klinik zu beachten. Dazu gehört, dass ihr Kind nicht unbeaufsichtigt, **auch nicht für kurze Zeit**, im ungesicherten Bett oder allein auf dem Wickeltisch bleibt, sowie unbeaufsichtigt „Klettertouren“ unternehmen kann.

## **Im Krankenhaus besteht dazu ein erhöhtes Sturzrisiko durch die unbekannte Umgebung und die Erkrankung des Kindes.**

Unser Bestreben ist es, Stürze zu vermeiden und mögliche Schädigungen durch Stürze zu verhindern. Mit diesem Infoblatt zur Sturzvorbeugung möchten wir Sie zu diesem Thema informieren und um Ihre Mitarbeit bitten.

## **Fenster und „angepasste“ altersgemäße Bettgröße**

Zur Vermeidung von Stürzen aus dem Fenster können diese nur gekippt werden.

Angepasste Bettgrößen geben Sicherheit.

## **Bitte beachten Sie dabei**

- Große Betten - Bett auf die tiefste Ebene stellen, feststellen und Bettgitter schließen
- Säuglingsbetten - Bettgitter immer bis oben schließen
- Kleinkinderbetten - Bettgitter immer bis oben schließen

## **Bitte achten Sie auch besonders darauf:**

- keine unnötigen Stolperfallen im Zimmer schaffen
- Beim Aufstehen in der Nacht für ausreichende Beleuchtung sorgen
- Nach Narkose, OP, Sedierung, bestimmten Medikamenten Kinder nur unter Begleitung einer Pflegeperson aufstehen lassen
- Dauertropfinfusion, Drainagen können zu Stolperfallen werden
- Klappen Sie die Fußstützen vor dem Aufstehen / Hinsetzen an Roll- bzw. Toilettenstühlen hoch, damit Ihr Kind nicht stürzt. Aktivieren Sie die Feststellbremse
- Fahren Sie rückwärts über Schwellen (zum Beispiel Aufzug)
- Falls Ihr Kind gestürzt ist, informieren Sie bitte in jedem Fall das Pflegepersonal, auch wenn Sie zunächst keine Beeinträchtigung bemerken

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Pflegepersonal selbstverständlich gerne zur Verfügung

**Unsere Maßnahmen** für besonders sturzgefährdete Kinder/Jugendliche werden gemeinsam mit den betroffenen Eltern und Kindern/Jugendlichen abgestimmt:

- Wir machen Sie und Ihr Kind mit der neuen Umgebung vertraut, erläutern Ihnen die Funktion des Bettes, der Rufanlage und weisen Sie und Ihr Kind in den Umgang mit Infusionsständern, Ablaufsystemen oder andere Hilfsmittel ein
- Wir erfassen mögliche Sturzrisiken und ergreifen gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind Maßnahmen zur Sturzprophylaxe

## Guter Aufenthalt

---

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einige wichtige Informationen zu Ihrem Aufenthalt. Zögern Sie bitte nicht, nachzufragen oder auch Wünsche und Beschwerden zu äußern.

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und dass Sie sowohl umfassend als auch sicher versorgt sind.

Wir wünsche Ihnen einen guten Aufenthalt.

